

Im Januar 2023 haben wir von der Gemeinde Weyarn die **Grüne Hausnummer** erhalten. Das ist für uns eine sehr schöne Auszeichnung, über die wir uns sehr gefreut haben. Hiermit möchten wir die Maßnahmen vorstellen, die wir seit der Planung unseres neuen Firmengebäudes (Am Weigfeld 26 in Weyarn) und für die Führung unserer beiden Unternehmen umgesetzt haben, um unseren ökologischen Fußabdruck möglichst gering zu halten.

Kein Einzelvorhaben, das wir umgesetzt haben, ist so ausgefallen, dass es einer besonderen Beachtung bedarf. Wichtig war uns jedoch, an so vielen Stellschrauben wie möglich in Richtung Nachhaltigkeit zu drehen.

### **Unternehmenszweck**

Unsere beiden Unternehmen, die wir hier angesiedelt haben, verfolgen beide nachhaltige Geschäftsziele. Die **Greive Abwassertechnik** plant und baut Abwasserreinigungsanlagen im In- und Ausland. Wir wollen hiermit unseren Beitrag zum Schutz der wertvollen Ressource Wasser leisten. Die **Greive Energie** plant, projiziert, baut und betreibt Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen. Hiermit wollen wir unseren Beitrag zur Energiewende leisten.

### **Firmengebäude**

Bei unserem im Jahr 2015 neu gebauten Firmengebäude haben wir Wert auf eine angemessene - aber nicht übertriebene - **Wärmedämmung** gelegt (KfW 40). **Das Gebäude ist im Wesentlichen aus Holz erstellt.** Nur für die Bodenplatte wurde Beton verwendet und für die Stützen in der Halle und die Dacheindeckung wurde Metall verwendet. Wir haben ein Augenmerk auf den sehr sparsamen Umgang mit Beton gelegt, da dieser einer der Baustoffe mit der aus unserer Sicht schlechtesten Klimabilanz ist. Bei den meisten der eingesetzten Baustoffe haben wir darauf geachtet, dass sie nachhaltig und ökologisch sind. Die Beleuchtung ist natürlich vollständig mit LED-Lampen ausgeführt worden.

### **Heizung**

Die Heizung des Gebäudes erfolgt im Bürotrakt über eine Wärmepumpe und ein Lüftungssystem. Zusätzlich sind für sehr kalte Tage Infrarot-Heizungen verbaut. Die Halle wird mit Infrarotstrahlern frostfrei gehalten. **Das gesamte Heizungssystem basiert nur auf Strom, fossile Energieträger kommen bei uns nicht vor.** Die Warmwasserbereitung erfolgt an den jeweiligen Entnahmestellen über elektrische Durchlauferhitzer. So nutzen wir bei den geringen Warmwassermengen, die wir benötigen, die energetisch effizienteste Methode.

### **Stromerzeugung**

Das Gebäude ist mit einer **47 kWp-Photovoltaikanlage** ausgestattet. Diese befindet sich sowohl auf dem Dach als auch - für den Winter - an der Fassade (siehe Foto). **Mit dieser Anlage wird die Jahresstrommenge für den Betrieb der Firmen und für unsere Mieter, die Heizung und für unsere Elektroautos erzeugt und wir haben sogar noch einen deutlichen Überschuss, den wir ins Netz einspeisen.** Für unseren Netzbezug haben wir einen Ökostromvertrag. Um unseren Eigenverbrauch beim selbst erzeugten Photovoltaikstrom zu optimieren, haben wir einen 80 kWh-Batteriespeicher installiert. Auf diese Weise erreichen wir **in den Monaten von April bis Oktober einen Autarkiegrad von 80 bis 100 %.**



Die PV-Anlage

## Mobilität

Unsere gesamte PKW-Firmenflotte besteht nur noch aus **vollelektrischen Fahrzeugen** (vier Stück). Mittlerweile haben wir auch den ersten **vollelektrischen Transporter** im Einsatz. Geladen werden diese Fahrzeuge hauptsächlich bei uns in der Firma, für das externe Laden haben wir Verträge nur bei Ladedienstleistern mit Ökostrom abgeschlossen.

## Wasser

Wir haben beim Bau des Firmengebäudes das gesamte Leitungsnetz bereits für eine **Regenwassernutzung** vorgesehen. In unserem Grünstreifen haben wir einen **Regenwasserspeicher** eingebaut. Aktuell nutzen wir das Regenwasser für alle Anwendungen im Außenbereich.

## Außenanlagen

Der gesamte Hof ist bei uns nur aufgekieist. Eine Befestigung mit Betonsteinen oder Asphalt wird nicht erfolgen. **Dadurch ist diese Fläche nicht versiegelt und es wird ein sehr großer ökologischer Fußabdruck vermieden, der durch den Einsatz von Betonsteinen oder Asphalt entstehen würde.** Zur Straße hin versuchen wir jedes Jahr, eine Blumenwiese zu unterhalten (allerdings hängt deren Schönheit immer von der im jeweiligen Jahr dafür verfügbaren Zeit ab).

## Ladestation für Elektroautos

Für unsere Fahrzeugflotte und die Fahrzeuge von Mitarbeitern und Mietern haben wir **vier Ladepunkte** auf dem Gelände, die hauptsächlich mit unserem eigenen PV-Strom versorgt werden. Das Gelände neben unserem Firmengebäude haben wir an einen Anbieter eines Ladenetzwerks für Elektroautos verpachtet. Dort stehen aktuell 18 Schnelladesäulen, die mittlerweile allen Autofabrikaten zur Verfügung stehen.

## Lieferanten und eingesetzte Fabrikate

Bei allen unseren Projekten achten wir darauf, **Produkte aus deutscher Herkunft** zu verwenden. Einmal um den Fußabdruck des Transports (sog. Graue Energie) möglichst gering zu halten und zum anderen, um Produkte einzusetzen, die unter **hohen Umweltschutz-Standards hergestellt** wurden. Bei unseren Photovoltaikprojekten verwenden wir ausschließlich Module der Fa. Solarfabrik und Wechselrichter der Firma SMA (beides deutsche Hersteller). Im Abwasserbereich achten wir insbesondere bei den häufig eingesetzten Kunststofftanks darauf, dass diese aus **Recycling-Kunststoff** hergestellt wurden. Daher beziehen wir diese von der Fa. Otto Graf. Als Trägermaterial für die von uns am meisten verwendete Kläranlagenart Wirbelbettanlage beziehen wir ausschließlich **Recyclingware**. Bei allen Lieferanten achten wir darauf, dass sich die Verpackung vollständig recyceln lässt.

## **Reststoffhandling**

Alle Reststoffe werden bei uns getrennt und möglichst einer weiteren Verwendung zugeführt. **Durch diese Trennung und die achtsame Wahl der Lieferanten auch in Bezug auf die von ihnen verwendete Verpackung reicht eine 80 Liter Reststofftonne für unsere eigenen beiden Firmen und die fünf Firmen, die bei uns angemietet haben.**

Gerne stellen wir unsere Maßnahmen am

# **Tag der offenen Tür**

am **15. Juli 2023 von 14 - 18 Uhr** vor.

Wir stellen ihnen gerne vor:

- Heizungsanlage als Wärmepumpe ergänzt durch Direktheizung
- Vollelektrischer Fuhrpark
- Photovoltaikanlage mit Speicher zur Deckung des Strombedarfs
- Lademöglichkeiten für Elektroautos
- Einkaufsmanagement und Lieferantenauswahl